**Wirtschaft und Bildung in Xanten auf der Überholspur. Gewerbegebiet sowie Schulen werden mit flächendeckendem Glasfasernetz (FTTH) ausgebaut und erhalten damit Zugang zu Gigabit-Geschwindigkeit.**

**Xanten, 12.10.2017.** Auf Initiative der Stadt Xantenwurde Anfang Juni das Infrastrukturprojekt Glasfaserausbau von der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser im Gewerbegebiet Xanten gestartet. Aufgrund der großen Nachfrage seitens der Unternehmerschaft wurde der flächendeckende Glasfaserausbau im Gewerbegebiet beschlossen. Hierbei werden alle Unternehmen an die zukunftsorientierte Telekommunikationsinfrastruktur angeschlossen, die einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser gezeichnet haben. Zudem hat die Stadt Xanten diese Chance ergriffen und konnte durch den städtischen Breitbandkoordinator Thomas Rynders einen zeitgleichen Ausbau der benachbarten Schulen erreichen, so dass künftig die Gesamtschule Xanten-Sonsbeck, das Städtische Stiftsgymnasium Xanten sowie die Viktor-Grundschule Xanten ebenfalls mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden. Im Rahmen eines Kommunalpaketes werden auch weitere städtische Gebäude im gesamten Stadtgebiet mit Glasfaseranschlüssen ertüchtigt werden.

Die konkreten Ausbauplanungen und Bauabstimmungen zwischen Deutsche Glasfaser und der Stadt Xanten laufen bereits. „Die Stadt Xanten hat damit einen wesentlichen Schritt für die Zukunft ihres Gewerbegebiets und der Schullandschaft getan“, so Bürgermeister Thomas Görtz. Er ist sich sicher: „Nur die Verfügbarkeit von reinen Glasfaseranschlüssen mit symmetrischen Bandbreiten trägt zur langfristigen Attraktivität des Wirtschaftsstandortes bei und steigert das Interesse für neue Gewerbeansiedelungen. Weiterhin wird die Schullandschaft in die Lage versetzt, mit leistungsstarken Glasfaseranschlüssen neue Lernformen zu ermöglichen sowie die Medienkompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch die Nutzung persönlicher Geräte zu stärken.“

„Wenn alles nach Plan läuft, starten die Ausbauarbeiten im Januar 2018 und Ziel ist es, bis Ende März 2018 die Anschlüsse für Unternehmen und Schulen fertigzustellen“. Innerhalb und zwischen den Schulstandorten sind dabei vor der Nutzbarkeit noch Folgearbeiten erforderlich. Seitens der Stadtverwaltung ist der Wille vorhanden, mit einer schnellen Bauabstimmung zum Erfolg dieses zukunftsweisenden Infrastrukturprojektes beizutragen“, so Peter Koch, Key Account Manager bei Deutsche Glasfaser Business GmbH.

Über die einzelnen Phasen der anstehenden Planungs-, Bau- und Anschlussarbeiten werden die Unternehmen und die Verwaltung von Deutsche Glasfaser in den kommenden Wochen detailliert informiert. Für die Gewerbebetriebe gilt dabei: „Noch bis zum 31. Oktober 2017 haben die letzten Firmen die Möglichkeit Verträge zu zeichnen und von den Sonderkonditionen zu profitieren, die Deutsche Glasfaser Business bis dahin einräumt“, weiß Thomas Rynders. Ihm ist auch wichtig zu betonen, dass „ein gutes Breitbandangebot schon heute ein extrem wichtiger Standortfaktor ist. Dieses ist vergleichbar mit der Verkehrsinfrastruktur, sowie der Grundversorgung mit Gas, Wasser und Strom. Mit einem Glasfaseranschluss können unternehmerische Entwicklungschancen in optimalem Maß wahrgenommen werden. Kommunen, die nicht über eine Breitbandanbindung in Gewerbegebieten verfügen, werden auf Dauer kaum Chancen als Wirtschaftsstandort haben.“

Deutsche Glasfaser und die Stadt Xanten weisen darauf hin, dass die Möglichkeit zur Buchung von Glasfaseranschlüssen über Deutsche Glasfaser auch im Gewerbegebiet Xanten-Birten besteht.

Unternehmen, die jetzt noch einen Glasfaseranschluss bestellen möchten, können sich telefonisch unter 0800-281 2812 (gebührenfrei) sowie per Email (business@deutsche-glasfaser.de) bei Deutsche Glasfaser Business informieren.

**Über Deutsche Glasfaser**

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Sitz in Borken, NRW, plant, baut und betreibt anbieteroffene und technologieneutrale Glasfaser-Direktanschlüsse für private Haushalte und Unternehmen. Innovative Planungs- und Bauverfahren machen FTTH-Netze erstmals im ländlichen Raum wirtschaftlich. Als privatwirtschaftlicher und starker Investor ist Deutsche Glasfaser bundesweit unabhängiger und kooperativer Partner der Kommunen.

Deutsche Glasfaser hat ihren Ursprung in der niederländischen Reggeborgh-Gruppe. Seit Mitte 2015 agiert das Unternehmen unter mehrheitlicher Beteiligung des international engagierten Investors KKR. Rund 1,5 Milliarden Euro Kapital stehen für die weitere Ausbauplanung mit der Versorgung von 1 Million Haushalten und Unternehmen bereit.

Kein anderes Unternehmen hat in den letzten zwei Jahren bundesweit mehr Haushalte und Gewerbebetriebe mit Glasfaser versorgt. Deutsche Glasfaser zählt zu den führenden deutschen Unternehmen im Glasfaserausbau und wurde vom FTTH Council Europe mit dem FTTH Award 2017 ausgezeichnet.

**Über Deutsche Glasfaser Business**

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 200 Mbit bis 1 Gbit pro Sekunde, bei Bedarf auch bis zu 10 Gbit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab.

Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten und Carrier-Services. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Weitere Informationen unter www.deutsche-glasfaser.de/business.

**Pressekontakt:**

Gerda Johanna Meppelink

Unternehmenssprecherin

Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe

Kontakt

Am Kuhm 31

46325 Borken

Tel.: 0172 23 37100

Mail: g.meppelink@deutsche-glasfaser.de